

Stroming 279,085; Pferde, 424,213; Kinder, 33,194; Schafe und 267,142 Schweine.

Eine Seilschaft mit einem Kapital von 5 Millionen Dollar wird in Winnipeg inkorporiert, um Holzmasse und Zeitungspapier in Manitoba herzustellen. Die Fabrik wird in den bewaldeten Gegenden Manitobas gebaut werden.

Im Jahre 1916 wurden 188 mehr Kinder in Winnipeg geboren als in 1915, 189 mehr als 1914, und zwar im ganzen 6234, 3210 Knaben und 3024 Mädchen (290 uneheliche Geburten). — Es starben 2328 Personen (1915: 1889; 1914: 2216); 1278 männliche und 1048 weibliche Personen. — 2664 Trauungen fanden statt (1915: 2766; 1914: 3070).

Das Dominionparlament wird am 18. Januar seine Sitzungen eröffnen.

Die Reformierung des Kabinetts, die durch den Tod des Generalpostmeisters Casgrain notwendig geworden war, ist heute erfolgt. Der bisherige Generalsekretär, William A. Macdougall, ist zum Nachfolger Casgrains als General-Postmeister ernannt worden. Postensamuel zum Generalsekretär und der Präsident des Hauses, Sewings, zum Minister für Inland-Transporten. E. A. Rhodes wird die Präsidentenwahl im Hause übernehmen und Joseph R. McNeill die Vize-Präsidentenwahl.

Der Hilfsmittel der Innern, H. B. Goss, hat bestätigt, daß in Zukunft kein Deutscher, Oesterreicher, Bulgare oder Türke eine Heimstätte aufbauen kann, es sei denn, daß er vor Beginn des Krieges ein naturalisierter britischer Untertan geworden sei.

Am 5. Januar starb in Canning, N. S., Sir Frederick Borden, der von 1896 bis 1911 unter dem liberalen Regime canadischer Ministerpräsident war. Der Verstorbenen, der von Beruf Arzt war, erreichte ein Alter von 79 Jahren. Er war ein Vetter des canadischen Premierministers Sir Robert Borden.

Die von der Regierung anerkannten Voten in Canada haben einen weiteren Kredit in Höhe von \$50,000,000 bewilligt, um die Einkünfte Großbritanniens in Canada finanzieren zu helfen.

Lumpen und Leinen dürfen aus Canada nicht mehr ausgeführt werden, es sei denn nach anderen englischen Bestimmungen oder Protektionen. Dagegen dürfen von jetzt an kondensiertes Fleisch, Fleischextrakt, Würstchen u. dgl. wieder ausgeführt werden.

Das Janere des neuen Parlamentsgebäudes soll so ausgestattet werden, daß es dauernd an den Krieg erinnert. Unter anderen sollen Wäler aus den verbündeten Ländern nach Canada kommen, um die Wände mit Bildern zu bemalen, die typisch sind für die Ursache, wegen der Verbündeten kämpfen.

Auch sollen die Daten der Canadier und der übrigen Alliierten in diesem Kriege dort dauernd verewigt werden und die Banner und Fahnen der Regimenter der Dominion dort untergebracht werden.

Nicht weniger als 40 Tage — 25 auf der C. P. R. und den Bahnen, die zwischen Toronto, Hamilton und Buffalo verkehren, und 24 auf der Grand Trunk — wurden vom letzten Sonntag an bis zum 30. April eingestellt. Es heißt, es sei dies geschehen, um den Frachtverkehr verbessern zu können, da dieser sehr beeinträchtigt, und viel Frachtgüter aufgestaut sind.

Unter Vorlage der Justizkanzlei steht vor einem Kriegsgericht in Edinburgh, Schottland, vier von dort nach Montreal geflohenen, der Leutnant A. W. Cochran vom Dagebattalion, ein britischer Infanterist in Toronto, der von den canadischen Truppen vor zwei Monaten geflohen und im Norden Manitobas aufgegriffen wurde.

Neue Scotia. — In Dartmouth wurden zwei Männer, weil sie Bilder eines Mannes, der die Fahnen von Halifax aufgenommen hatten, aus dem Fenster hängten, verurteilt. Der eine derselben ist ein Quaker, der andere ein Anglikaner, und der dritte ist ein Roman-Katholik, aber alle drei mußten sich dem Verbot, runder Mund zu machen, militärischer Bewachung durch die größten Protest, zu geben.

Der Winter.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Die Winterzeit ist eine Zeit der Trübsal und der Not. Die Menschen sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu gehen. Die Kinder sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu spielen. Die Tiere sind in den Straßen und in den Häusern, die sie nicht verlassen können, weil die Kälte sie daran hindert, zu fressen.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Wien. Das Todesurteil, welches über die vier tschechischen Jüden verurteilt. Dr. Kramarz, Dr. Kosenbain, Dr. Gersin und Dr. Jochim Jankol ausgeprochen worden. Kramarz ist von Kaiser Karl in Kette gelegt worden. Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt. Dr. Kramarz wurde verurteilt, weil er die tschechischen Jüden in Wien, Kosenbain 10, Gersin 10 und Jankol 6 Jahre verurteilt.

Münster Marktbericht.

Amerikanische Warenpreise.	
giltigen Buch	Beize No. 1 Northern 1.64
Dr. Holten	2 1.61
und Asch	4 1.86
wurden nur	2 1.61
Reifeleits	5 1.11
Reinort	6 1.81
Gerichte	Beize No. 2 C. W. 1.41
zu bezeugen	No. 3 C. W. 1.41
Schwerleue	Beize Deize No. Legen 1.41
Gründe wider	Beize 1.41
1. Juli 1910	Beize No. 1 1.41
ein 1. Stunde	1.41
Erkenntnis	Beize 1.41
stare Delat	Beize No. 1 N.W. 1.41
unbelieben	2 1.41
	3 1.41
und steigt bei	Beize Wagon Deize 1.41
ein Bericht	Landes 1.41
genü. Beize	2 Super 1.41
unter Wasser	Wagon 1.41
er und nach	Landes 1.41
n reichte	Landes 1.41
	Landes 1.41
1. The only	Wagon 1.41

Winnipeg Marktbericht.

den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00
den Weidung,	100.00

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.

St. Peter's Bote.

St. Peter's Bote, Münster, Saal, Mittwoch, den 17. Januar 1917.